

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 04. Juli 2018

48. Stück

198. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin
199. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin
200. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Götzen PhD
201. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Pamela Kogler
202. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anatomie an Herrn Dr. med. univ. Marko Konschake
203. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Herbert Maier
204. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Manfred Nairz PhD
205. Förderstipendium Internationalität für das Wintersemester 2017/2018 und bzw. oder das Sommersemester 2018
206. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gefäßchirurgie gemäß § 98 UG
207. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
208. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

## 198. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 03.07.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2018 bis zum 30.06.2023,

**Univ.-Prof. Dr. Herbert TILG**  
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Innere Medizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 199. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 03.07.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2018 bis zum 30.06.2023,

**Univ.-Prof. Dr. Günter WEISS**  
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Innere Medizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 200. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Götzen PhD

Herrn Dr. med. univ. Michael Götzen PhD wurde mit Datum vom 28.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Orthopädie und Traumatologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**201. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie an Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Pamela Kogler**

Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Pamela Kogler wurde mit Datum vom 28.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**202. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anatomie an Herrn Dr. med. univ. Marko Konschake**

Herrn Dr. med. univ. Marko Konschake wurde mit Datum vom 28.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Anatomie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**203. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Herbert Maier**

Herrn Dr. med. univ. Herbert Maier wurde mit Datum vom 28.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**204. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Manfred Nairz PhD**

Herrn Dr. med. univ. Manfred Nairz PhD wurde mit Datum vom 28.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 205. Förderstipendium Internationalität für das Wintersemester 2017/2018 und bzw. oder das Sommersemester 2018

### **Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt für bedürftige ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck aus Drittstaaten, welche für das Wintersemester 2017/2018 und bzw. oder für das Sommersemester 2018 jeweils einen Studienbeitrag in Höhe von € 726,72 gezahlt haben, ein Förderstipendium für Internationalität aus.

#### **Voraussetzungen:**

- Status einer/eines ordentlichen Studierenden an der Medizinischen Universität Innsbruck im betreffenden Antragssemester
- Zuordnung zum Kreis der Studierenden aus Drittstaaten
- Nachweis der Einzahlung eines Studienbeitrages für das jeweilige Antragssemester in besagter Höhe
- Nichtvorliegen von Erlasstatbeständen des Studienbeitrags laut Studienbeitragsverordnung 2004 idgF
- Der Antrag muss fristgerecht beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Mag.<sup>a</sup> Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten), eingelangt sein.
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
  - Kopie des Dienstvertrages
  - Nachweis Lohnzettel
- Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7 ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF

Für die Bewertung der sozialen Bedürftigkeit sind Einkünfte und Familienstand der/des Studierenden, ihrer/seiner Eltern und ihres Ehegatten/seiner Ehegattin oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners maßgebend. Als Einkommen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF gelten alle steuerpflichtigen Einkünfte (aus selbstständiger bzw. unselbstständiger Tätigkeit).

Das Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der §§ 7 ff Studienförderungsgesetzes 1992 idgF kann unter <http://www.stipendienrechner.at> überprüft werden.

Achtung! Selbst wenn weder Eltern noch Ehegatte/Ehegattin, noch eingetragene Partnerin/eingetragener Partner über steuerpflichtige Einkünfte verfügen, so darf die Antragstellerin/der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht über € 13.000,- zu versteuerndes Jahreseinkommen (= Nettolohn zuzüglich Lohnsteuer) verfügen.

#### **Förderungshöhe:**

Der Förderbetrag für jede Studierende/jeden Studierenden beträgt die Hälfte jenes Betrages des Antragssemesters, welcher vom individuellen Studienbeitrag der/des Studierenden nach der Aufteilung des Studienbeitrages unter den Universitäten gemäß § 91 Abs 5 UG an der Medizinischen Universität Innsbruck verbleibt.

#### **Verfahrensregelungen:**

Auf das Verfahren der Zuteilung dieser Stipendien ist das allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz ausdrücklich nicht anzuwenden. Insbesondere werden die Antragstellerinnen/Antragsteller nicht zur Verbesserung der Anträge aufgefordert.

#### **Antragstellung:**

Anträge sind unter Verwendung des Formulars „Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck“ unter Beischluss aller notwendigen Beilagen für jedes Antragssemester in der Zeit vom **09.07. bis 31.08.2018** an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Speckbacherstraße 31 – 33, A-6020 Innsbruck, zH Frau Mag.<sup>a</sup> Martina Heidegger, Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, zu stellen.

**Bewerbungsunterlagen für jedes Antragssemester:**

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Nachweise der bisher an der Medizinischen Universität Innsbruck abgelegten Prüfungen
- Fortsetzungsbestätigung
- Lohnzettel bzw. Einkommensnachweis der beiden vorangegangenen Jahre bzw. Erklärung, dass in den letzten zwei Jahren keine Einkünfte erzielt wurden
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Lohnzettel bzw. Einkommensnachweis der Eltern
- Eidesstattliche Erklärung
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD
  - Kopie des Dienstvertrages
  - Nachweis Lohnzettel

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl  
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

---

## 206. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gefäßchirurgie gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.10.2019 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gefäßchirurgie gemäß § 98 UG aus.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der Patient/inn/enversorgung im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck. Gemeinsam mit der Angiologie und der Radiologie/Neuroradiologie wurde die Zertifizierung als interdisziplinäres, offenes und endovaskuläres Gefäßzentrum beantragt. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation, internationale Anerkennung sowie die Zusammenarbeit mit peripheren Krankenanstalten erwartet.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Allgemein Chirurgie mit Additivfach Gefäßchirurgie bzw. für das Sonderfach Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- Nachweis endovaskulärer Kompetenz;
- universitäre Lehrererfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Leitung, im Management und in der wirtschaftlichen Führung einer Klinik bzw. klinischen Abteilung;
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams;
- Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer Studien;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.09.2018, 12:00 Uhr.**

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at). Die Papierform ist optional.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <http://www.i-med.ac.at/universitaet/universitaetsleitung/rektor/berufungsunterlagen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgelaufene Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind, den Bewerberinnen/Bewerbern seitens der Medizinischen Universität Innsbruck nicht rückerstattet werden.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungsdokumente/index.html>

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

## 207. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-16554**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.08.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischem Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA) und mikrobiologischem Arbeiten mit Pilzen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen, Erfahrungen mit tierexperimentellen Versuchen. Aufgabenbereich: immunologisches und mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, selbständiges Verwalten/Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherche, statistische Auswertungen, mikrobiologische Auswertung von Tierexperimenten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen, sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16510**

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.09.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift, freundliches Auftreten, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: allgemeine Administration (Studierenden- und Wissenschaftssekretariat, Mitarbeit bei Organisation von Lehre und Fortbildungen, Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung, Schreivarbeiten), Mithilfe Chefsekretariat, Administration Ehrungskommission.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.757,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16537**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.09.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischem Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA) und mikrobiologischem Arbeiten mit Pilzen,

Kenntnisse in statistischen Auswertungen, Erfahrungen mit tierexperimentellen Versuchen. Aufgabenbereich: immunologisches und mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, selbständiges Verwalten/Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherche, statistische Auswertungen, mikrobiologische Auswertung von Tierexperimenten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16532**

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 21.09.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: kaufmännische und sehr gute EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Kenntnisse der universitären Struktur, organisatorische Fähigkeiten, kommunikativ, flexibel, belastbar, freundlich, teamfähig, verantwortungsbewusst, eigenständig. Aufgabenbereich: Sachbearbeitung aller Zulassungsagenden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben inkl. Schriftverkehr, Archivierung und Parteienverkehr, Durchführung von Datenclearing und -schluss, Erstellung und Interpretation von Statistiken von Kennzahlen, Administration der gesetzlichen Vorgaben bzgl. Studienbeiträge (Einhebung, Erlass, Refundierung), Organisation und Durchführung von Akademischen Feiern, Durchführung von Homepageupdates, anlassbezogene Unterstützung und Mitarbeit bei diversen Agenden der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Juli 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 208. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-16471**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 31.08.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-16489**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16502**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, 42 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.391,54 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16508**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.09.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der universitären Lehre, Interesse an universitärer Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16512**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Sektion für Genomik und RNomik, ab 01.08.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Grundkenntnisse in Nukleinsäureanalytik (DNA/RNA), Computerkenntnisse, Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.095,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16523**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.10.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der universitären Lehre, Interesse an universitärer Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16534**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 08.08.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16536**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 80 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.08.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlicher Forschung (Publikationen) und in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.968,88 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16547**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 25. Juli 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzu- bringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Auf- enthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie un- serer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Be- werbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor